



Priorisierung der Anträge auf Jahresüberschuss 2023 der Förde Sparkasse im Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung am 03.03.2025

VO/2025/074	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 17.02.2025
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Flemming Caruso- Mohr
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
03.03.2025	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung empfiehlt dem Hauptausschuss, der durch den Fachausschuss getroffenen Priorisierung zu folgen.

Sachverhalt

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung hat unter Tagesordnungspunkt 17 der Sitzung vom 03.03.25 über die Anträge beschlossen. Laut Auskunft des Kreistagbüros sind die Anträge als Entscheidungsvorlage für den Hauptausschuss im Vorwege zu priorisieren. Anliegender Vermerk beinhaltet einen Verwaltungsvorschlag für eine mögliche Priorisierung.

Relevanz für den Klimaschutz

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n:

1	Vermerk Verwaltungsvorschlag zur Priorisierung der Anträge auf Förde Sparkassenmittel
---	---



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat
Fachdienst Schul- und Kulturwesen

13.02.2025

Vermerk

Verwaltungsvorschlag an den SSKB zur Priorisierung von Anträgen auf Mittel aus dem Jahresüberschuss 2023 der Förde Sparkasse

Ausgangslage

Im Ausschuss Schule, Sport, Kultur und Bildung am 03.03.2025 befasst sich ein Tagesordnungspunkt mit den Anträgen auf Mittel aus den Jahresüberschüssen 2023 der Förde Sparkasse. Aktuell liegen fünf Anträge vor. Der Verwaltung wurde in Aussicht gestellt, dass mit mindestens 14 weiteren Anträgen zu rechnen ist.

Herausforderung

Laut Auskunft des Kreistagsbüros sind die Anträge mit einer Priorisierung des jeweiligen Fachausschusses an den Hauptausschuss zur Entscheidung weiterzugeben. Die Anträge sind als Fraktionsanträge in unterschiedlicher Anzahl und beantragter Förderhöhe eingereicht.

Lösungsvorschlag

Die Verwaltung unterbreitet folgenden Vorschlag für eine Priorisierung:

1. Zu jedem Antrag wird zunächst ein gesonderter Beschluss gefasst (Bewilligung, Teilbewilligung, Ablehnung).
2. Alle bewilligten Anträge finden Berücksichtigung in der Priorisierung.
3. Fraktionsunabhängige Entscheidung durch Bepunktung der Anträge durch jedes Mitglied einzeln nach dem Modell der Mehrpunktentscheidung

Erläuterung der Methode:

- Ziel: Zwischen mehreren Vorschlägen soll eine Entscheidung gefunden werden.
- Geeignet für große Gruppengrößen.
- Schnelle und demokratische Entscheidungsfindung
- Klare und transparente Ergebnisdarstellung
- Leitfrage: **Welche Anträge sind mir am wichtigsten?**
- Bepunktung: **Jedes Mitglied erhält 9 Klebepunkte** (Es dürfen nach der Methodensystematik höchstens die Hälfte der Anzahl Wahlmöglichkeiten an Klebepunkten pro Person verteilt werden). **Es müssen alle Punkte geklebt werden.** Es ist möglich, mehrere oder alle Punkte auf einen Vorschlag zu kleben.
- Stimmabgabe erfolgt in alphabetischer Reihenfolge des Nachnamens
- Die Pinnwand mit den Vorschlägen wird vor dem Sitzungssaal aufgestellt. Jede stimmberechtigte Person geht einzeln an die Pinnwand und klebt seine Punkte ins Punkteraster.
- Festlegung der Rangfolge nach Anzahl geklebter Punkte je Wahlmöglichkeit
- Beispiel:

Welche Anträge auf Mittel aus dem Jahresüberschuss 2023 der Förde Sparkasse sind mir am wichtigsten?				
TOP	Antragstitel	Kurzinfo	Be- punktung	Rang- folge
17.1				
17.2				
...				
	Punkte-Enthaltungen			

Anlage: Vorlage Punkteraster für die schnelle Auswertung

Gez. Dagmar Kistner

Anlage:

